

REG.-NR.

--	--	--	--	--	--

VORNAME

Taschengeldheft



Einkommens-
und Verbrauchs-
stichprobe 1978



für Monat 1978

Rechtsgrundlage:
Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen
privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18)
in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung
des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrech-
nungen privater Haushalte vom 18. Mai 1977 (BGBl. I
S. 737)

Taschengeldheft

für den

Monat _____ 1978

Wer nimmt die Eintragungen vor?

Dieses Taschengeldheft ist **in erster Linie** für solche Haushaltsmitglieder vorgesehen, die **keine eigene Einkommen** aus Erwerbstätigkeit haben, **aber** entweder aus der sogenannten „Haushaltskasse“ bzw. auch von **Personen außerhalb des Haushalts** finanzielle Zuwendungen (z.B. Taschengeld aus der „Haushaltskasse“, Trinkgelder für Botendienste, Geldgeschenk von Verwandten oder Bekannten u.ä.) zu ihrer persönlichen Verfügung erhalten.
Einige Erläuterungen zu den Anschreibungen befinden sich auf Seite 2.

Was soll eingetragen werden?

1. **Alle Einnahmen**, die das anschreibende Haushaltsmitglied von **außerhalb des Haushalts** hat, also **keine Zuwendungen aus der „Haushaltskasse“**, oder von anderen im Haushalt lebenden Haushaltsmitgliedern.
2. **Alle Ausgaben**, die von **allen Einnahmen des Monats** (also auch vom Taschengeld aus der „Haushaltskasse“) bestritten werden.

4 Grundregeln

1. **Alle Einnahmen** von außerhalb des Haushalts bitte **vollständig** anschreiben. Haushaltsmitglieder mit Einkommen aus Lohn, Gehalt, Pension, Rente u.ä., von denen Abzüge jeglicher Art einbehalten werden, müssen ihre Einnahmen **entweder im gemeinsamen Haushaltsbuch oder im eigenen Haushaltsbuch** nachweisen.
2. Die **Art und Herkunft** der im Taschengeldheft verbuchten **Einnahmen** bitte genau beschreiben (z.B. Trinkgeld für Botendienst, Geschenk von Tante, Einlösung von Flaschenpfand u. dgl.).
3. **Alle Ausgaben** bitte **vollständig** anschreiben.
4. Die **Art der Ausgaben je Zeile** bitte genau beschreiben (z.B. 1 Fl. Bier DM ..., 20 Zigaretten DM ..., Zeitung DM ..., 1 Kinokarte DM ..., Fahrkarte DM ..., Eintrittskarte f. Fußballplatz DM ..., usw.).

Falls notwendig, bitte ergänzende Angaben zu den Eintragungen auf Seite 7 „Bemerkungen“ machen.

[illegible]

EINNAHMEN

[illegible]

AUSGABEN

[illegible]

¹⁾ Auch wenn ganz oder teilweise schuldig geblieben

AUSGABEN

[illegible]

¹⁾ Auch wenn ganz oder teilweise schuldig geblieben

AUSGABEN

[illegible]

¹⁾ Auch wenn ganz oder teilweise schuldig geblieben

BEMERKUNGEN

Lined paper with horizontal ruling lines and two binder holes on the right side.